

Einbruch

Zeugen gesucht

Beckum (gl). Einbrecher drangen am Samstag zwischen 16 und 19 Uhr gewaltsam in ein freistehendes Einfamilienhaus an der Gustav-Freytag-Straße in Beckum ein. Sie durchsuchten die Räume und flüchteten. Es wurden Wertgegenstände entwendet.

Die Polizei bittet Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu möglichen Personen an der Gustav-Freytag-Straße geben können, sich bei der Polizeiwache Beckum unter ☎ 02521/9110 zu melden.

Polizei stoppt 40-Jährigen

Unter Alkoholeinfluss auf der A 2

Beckum (gl). In der Nacht zum Sonntag haben Beamte der Polizeiwache Beckum gegen 2 Uhr eine Fahrt unter Alkoholeinfluss auf der A 2 unterbunden. Ein 40-Jähriger aus Rheda-Wiedenbrück war den Beamten aufgefallen, als er in Beckum auf

der Geißler Straße beim Auffahren auf die Autobahn 2 eine rote Ampel missachtete. Er fuhr anschließend mit seinem Audi A 4 mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Hannover. Die Polizei spricht von einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 200

Stundenkilometern. Der Fahrer konnte auf einem Rastplatz angehalten werden. Da er unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrt untersagt. Sein Führerschein wurde sichergestellt.

Verkaufsoffener Sonntag mit Unterhaltungsprogramm



Das vollendete Eis-Kunstwerk mit der Weststraße im Hintergrund. Deutlich ist das Stadtmuseum mit seinen Fenstern zu erkennen.



Nach einer Tasche hat Christa Bellmann-Schlüter aus Everswinkel Ausschau gehalten. Sie weiß, welche Beckumer Einzelhändler ihr weiterhelfen können.



Ein süßer Gruß vom Beckumer Marktplatz.



Eine Tonne Eis verarbeitete Künstlerin Roswitha Maria Farnsworth auf dem Beckumer Marktplatz. Anekdote am Rande: Gelagert werden musste das Eis bei einem heimischen Supermarkt im Kühlhaus – „Beckum on Ice“ eben.

Eis, Eis, Beckum: Coole Kunst mit heißen Ideen

Von unserem Redaktionsmitglied MATTHIAS GRÜNEBAUM

Beckum (gl). Von „Holiday on Ice“ mag man ja schon viel gehört haben. Aber „Beckum on Ice“? Nach dem verkaufsoffenen Sonntag wird hunderten Bürgern klar sein, was sich der Gewerbeverein bei diesem Motto gedacht hat: Wenn der Winter nicht mitspielt, helfen die fleißigen Gewerbetreibenden eben kurzerhand nach.

Und siehe da: Die Temperaturen fielen prompt in den einstelligen Bereich. Eine wusste es ganz genau: Vier Grad wollte Roswitha Maria Farnsworth auf dem Marktplatz gegen 15 Uhr gemessen haben. Für sie war das Thermometer schließlich nicht ganz ohne Bedeutung. Beim „Ice-carving“ erschuf die Künstlerin der besonderen Art aus einem Eisblock eine Skulptur. Und das mit Kettensäge, Schnitzseisen und Feuer. Was könnte in Beckum naheliegender sein, als den Kater Rumschedi und das Alte Rathaus als Vorlage zu wählen?

Bei zahlreichen Zuschauern war da die Neugier geweckt. Die einfache und doch so schwierige Formel verriet die Künstlerin der „Glocke“ ganz nebenbei: „Es muss einfach alles weg, was zu viel ist.“ Doch wer genauer hinschaute, erblickte neben der abgelegten Kettensäge einen groben

Grundriss des Stadtmuseums. Ein Kinderspiel war diese Arbeit ganz sicher nicht, das wurde auch den kleinen Besuchern schnell klar. „Toll“, staunte Ole, der stolz erzählte, dass seine Mutter auch im Rathaus arbeite. Allerdings in dem neuen, wie Christiane Brinkmann schmunzelnd erklärte. Und wer weiß, vielleicht nahm der begeisterte Bastler Ole ja Inspirationen für seine Heimwerkerarbeiten mit nach Hause?

Wer noch Anregungen für Geschenke brauchte, war in den Geschäften genau richtig. Auf den letzten Drücker gab manch ein Einzelhändler den entscheidenden Tipp. Da wird dem Kunden warm ums Herz.



Auf den Zentimeter genau arbeitete die Künstlerin.



Ole (7) aus Beckum nahm den Eisblock unter die Lupe und staunte.



Schuhe, so weit das Auge reicht: Emely aus Stromberg ging auf der Nordstraße bei „Dreier“ einkaufen – und hatte reichlich Auswahl.



Weihnachtliche Stimmung kam gestern in Geschäften auf.

Zitate

„Toll, diese Eiskünstlerin. Ich bastele und baue auch gerne – allerdings mit Lego.“

Ole (7) aus Beckum, der staunend der Eiskünstlerin Roswitha Maria Farnsworth auf dem Beckumer Marktplatz zuschaute.

„Minusgrade wären natürlich ideal. Aber bei vier Grad Celsius kann ich auch arbeiten. Die fünf Eisblöcke à 120 Kilogramm schmelzen halt nur schneller. Die beiden Motive, der Kater Rumschedi und das Alte Rathaus, habe ich vorher noch nie ausprobiert.“

Eiskünstlerin Roswitha Maria Farnsworth.

„Warum wir hier sind? Meine Lebensgefährtin war wochenlang nicht mehr einkaufen.“

Augenzwinkernde Bemerkung eines vorbeiliegenden Mannes.

Kalenderblatt

Montag, 22. Dezember

Namenstage: Jutta von Disibodenberg

Tagesspruch: Stets findet Überraschung statt. Da, wo man's nicht erwartet hat.

Wilhelm Busch
Gedenktage: Winteranfang. 1989 Das Brandenburger Tor in Berlin wird 28 Jahre nach dem Bau der Mauer wieder geöffnet. 1989 Samuel Beckett, irischer Schriftsteller („Warten auf Godot“) und Nobelpreisträger, gestorben.

Altes Pfarrhaus

Spielwoche sorgt für gute Laune

Vellern (gl). Die Jugendgemeinschaft Vellern lädt zur Spielwoche ins Alte Pfarrhaus ein. Zwischen dem 27. und 30. Dezember erwartet die Kinder eine Menge Spaß bei einem abwechslungsreichen Programm zwischen 9 und 12 Uhr sowie 14 und 17 Uhr.

Hallenbad

Ein Nachmittag für alle Kinder

Beckum (gl). Es geht wieder rund im Beckumer Hallenbad: Am morgigen Dienstag, 23. Dezember, findet von 14 bis 17.30 Uhr ein unterhaltsamer Spielnachmittag statt.

Alle Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren sind zum Spielen und Toben eingeladen. Die beliebten Spielgeräte Octopus, Kletterberg, Krokodil und Laufbahn sind im Wasser, teilt die Stadt Beckum mit.

Termine

Beratungsstelle in den Ferien offen

Beckum (gl). Die Frauenberatungsstelle und die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt ist in den Weihnachtsferien geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten sind unter ☎ 02521/16887 zu erfragen oder können der Internetseite unter www.frauenberatung-beckum.de entnommen werden. Beratungstermine können ebenfalls unter der oben aufgeführten Telefonnummer vereinbart werden, teilt die Einrichtung mit.

Feiertage

Öffnungszeiten der Bücherei

Beckum (gl). An Heiligabend und Silvester bleibt die Öffentliche Bücherei geschlossen. Am 22., 23. und am 27. Dezember hat die Einrichtung zu den üblichen Zeiten geöffnet. Am 29. und am 30. Dezember gelten ebenfalls die üblichen Öffnungszeiten, wie die Bücherei mitteilt.



Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail sport@die-glocke.de
Telefon (0 25 21) 93 19 - 20
Telefax - 19
Stefan Clauser (Leitung) - 21
Matthias Grünebaum (Stv. Leitung) - 26
Anja Husmann - 22
Peter Kirchoff - 23
Wolfgang Krogmeier - 24
Daniel Zumbusch - 23

Lokalsport
E-Mail sport@die-glocke.de
Jürgen Hollié .. (0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
E-Mail gs-be@die-glocke.de
Telefon (0 25 21) 93 19 - 0
Telefax - 30

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Sa. 8.30 bis 11 Uhr

Postanschrift
Oststraße 2 · 59269 Beckum

Internet
www.die-glocke.de

4. Januar

Kolpingsfamilie macht Theater

Beckum (gl). Die Plattdeutsche Theatergruppe der Kolpingsfamilie Liesborn ist am Sonntag, 4. Januar, Gast im Kolpinghaus Beckum. Um 17 Uhr hebt sich der Vorhang für das Theaterstück „Dat Töttchenhotel“.

Karten für die Aufführung sind im Kolpinghaus Beckum erhältlich.

Mütterzentrum

Konzertlesung bringt Zuhörer zum Nachdenken

Beckum (gl). Eine Konzertlesung mit dem Titel „Abschied und Neubeginn“ findet zum Jahresbeginn am 11. Januar, 20 Uhr, im Mütterzentrum Beckum statt. Dazu lädt die Volkshochschule gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Interreligiöser Dialog ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Texten von Migranten, für die in ihrem Leben Abschied und Neubeginn eine besondere Erfahrung bilden. Dabei ist der Veranstaltungsort nicht zufällig gewählt, kamen hier im ehemaligen Pfarrzentrum doch in der Vergangenheit zahlreiche Flüchtlinge und Fremde in Beckum an.

Knut Neuschäfer liest unter anderem aus einem Bericht eines ehemaligen Schülers des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Beckum. Dort hat er sein Abitur

gemacht. Er schildert das Erstaunen seiner türkischen Vorfahren darüber, dass es in Deutschland wohl nur Christen gibt, während in manchen Orten in der Türkei Anhänger verschiedener Religionen friedlich zusammenleben.

Sumaya Farhat-Naser erzählt in ihren Texten vom Leben als palästinensische Christin, während Feridun Zaimoglu von den Schwierigkeiten spricht, ein kon-

servativ-muslimisches Leben in Berlin zu führen. Insgesamt sind die meisten Texte von einem heiter-humorvollen Grundton getragen, der auch mal ein Augenzwinkern erlaubt. Und begleitet wird die Lesung vom Chor Harmonie Ginderich 1978 unter Leitung von Ute Giesen. Der Eintritt ist frei.

Mehr Infos unter www.vhs-beckum.de oder unter ☎ 02521/29707.